

Meike Lukat  
- Stv. Haan-  
Am Kauerbusch 12  
42781 Haan

An den Vorsitzenden des BVVFA  
Herrn Jens Lemke  
Rathaus  
42781 Haan

12.08.2013

**zum BVVFA am 19.9.2013**

**Antrag des TOP: Entlastungsmöglichkeiten der Polnischen Mütze zeitnah nutzen**

Sehr geehrter Herr Lemke,

für den nächsten BVVFA am 19.9.2013 beantrage ich den Tagesordnungspunkt

**Entlastungsmöglichkeiten der Polnischen Mütze zeitnah nutzen**

mit dem

**Beschlussantrag:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die vorhandenen Entlastungsmöglichkeiten des Verkehrsknotenpunkts "Polnische Mütze" zeitnah umzusetzen.**

So könnten z.B. nachfolgende Maßnahmen nach hiesiger Einschätzung kostengünstig umgesetzt werden.

**Maßnahme 1:** Rückbau des Kreisverkehrs an der AS-Haan-Ost, Zweig Landstraße in soweit, dass dieser problemlos auch für schwere LKW zu durchfahren ist.





**Begründung:**

Gem. Der Presseveröffentlichung in der WZ vom 03.08. <http://www.wz-newsline.de/lokales/kreis-mettmann/haan/polnische-muetze-spediteure-fordern-ausbau-1.1387514>

nutzen Spediteure den Knotenpunkt der Polnischen Mütze, um den Kreisverkehr auf der Landstr. zu meiden.

So heißt es:

***".....Seine Fahrer sind angewiesen, das Industriegebiet Ost nicht über den Kreisverkehr am Ende der Landstraße zu verlassen, sondern die Autobahn über die Kreuzung „Polnische Mütze“ anzufahren. „Der Kreisverkehr ist zu eng, da fahren wir uns die Reifen kaputt“, sagt der 72 Jahre alte Firmenchef....."***

Der Bürgermeister der Stadt Haan begründet den kostenintensiven Ausbau des Verkehrsknotenpunkts Polnischen Mütze am 29.07.2013 <http://www.rp-online.de/region-duesseldorf/hilden/nachrichten/buergermeister-verteidigt-ausbau-der-polnischen-muetze-1.3567487>

damit, dass es

**"...ein wichtiges Infrastrukturprojekt,....."**

sei und es eine Verkehrszählung im Auftrag der Stadt gegeben habe mit dem Ergebnis

**"Die Zählungen erfolgten im November 2011 und weisen für die Gruitener Straße eine Verkehrsbelastung von 9000 Kfz in 24 Stunden, für die Gräfrather Straße 12000, für die Elberfelder Straße Süd 11 400 und für die Elberfelder Straße Nord 5 600 nach."**

Wo genau die Zählungen stattgefunden haben, ergibt sich hieraus nicht.

Auch ist fraglich, ob hier durch einfache Maßnahmen, wie diese als zwei Beispiele angegebene, die weitestgehend mit eigenen Mitteln / Arbeitsleistung der Stadt durchgeführt werden können, nicht bereits die Polnische Mütze so entlastet wird, dass auf die extrem kostenintensive Baumaßnahme verzichtet werden kann.

Mit den finanziellen Mitteln der Stadt Haan sollte sparsam umgegangen werden.

Bevor kostenintensive "Infrastrukturprojekte" angestrebt werden, sollte erst einmal die bestehende Infrastruktur kostengünstig optimiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat  
- Stv. Haan -